

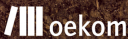


UTE SCHEUB / STEFAN SCHWARZER

# Die Humus revolution

Wie wir den Boden heilen,  
das Klima retten und die  
Ernährungswende schaffen

Mit  
Praxistipps zu  
Humusaufbau und  
Permakultur

The logo for oekom, featuring a stylized green and yellow graphic to the left of the text "oekom" in a sans-serif font.

Ute Scheub, Stefan Schwarzer

## Die Humusrevolution

Wie wir den Boden heilen, das Klima retten und die  
Ernährungswende schaffen

ISBN 978-3-86581-838-6

240 Seiten, 14,8 x 22,5cm, 19,95 Euro

oekom verlag, München 2017

©oekom verlag 2017

[www.oekom.de](http://www.oekom.de)

# VORWORT

»Während Sie das lesen, werden 8.879 Quadratmeter Ackerboden durch die industrielle Landwirtschaft vernichtet.« Mit diesem Satz haben wir von Nature & More 2015 im Rahmen unserer Kampagne »Save Our Soils – Rettet unsere Böden« Verbraucherinnen und Verbraucher auf den zunehmenden Bodenabbau aufmerksam gemacht. Denn die Uhr tickt: Jede Sekunde geht wertvoller, fruchtbarer Boden verloren – pro Minute sind es laut UN rund 30 Fußballfelder.

Einer der Hauptverursacher ist die agroindustrielle Produktion: Um immer mehr und immer billiger zu produzieren, hat sie die Zerstörung unserer natürlichen Ressourcen billigend in Kauf genommen. Wobei »in Kauf genommen« hier wahrscheinlich die falsche Bezeichnung ist. Denn tatsächlich kommen die großen Agrokonzerne kaum für die ökosozialen Schäden auf, die sie verursachen. Im Gegenteil: Die Kosten, die durch Bodenerosion, Verschmutzung der Gewässer oder Verlust an Artenvielfalt entstehen, werden einfach privatisiert, in die Zukunft oder in arme Länder verschoben. Sie schlagen sich nicht im Lebensmittelpreis nieder, so bleibt das agroindustrielle Produkt schön billig. Eine Verbrauchertäuschung und Verzerrung des Wettbewerbes, die endlich ein Ende haben muss!

Landwirte, die regenerativ und nachhaltig wirtschaften, tragen zum Gemeinwohl bei und sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft gesunde Böden haben. Dafür sollten sie auch entsprechend anerkannt und honoriert werden. Das vorliegende Buch leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem es die Bedeutung der regenerativen Agrikultur nicht nur für unsere Ernährung, sondern auch für unser Klima hervorhebt. Dabei liefert es konkrete Empfehlungen, wie sich das regenerative Wirtschaften in verschiedenen Gesellschaftsebenen integrieren lässt. Lassen wir die Revolution »von unten« beginnen!

Ihr Volkert Engelsman

